

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

31.3.1855 (No. 89)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89.

Samstag den 31. März

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 9,168. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April an bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Feiertagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß auch bei ungepflasterten Straßen die angränzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben, und daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 fr. und im letzten Falle von 30 fr. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 28. März 1855.

Großh. Stadttamt.
v. Neubronn.

Nr. 9167. Am 2. April l. J. wird die Feuerschau-Commission, bestehend aus den Herren Maurermeister Mauck und Zimmermeister Mesmer, die Feuerschau beginnen, was wir hiemit zur Kenntniß der Einwohnerschaft bringen.

Karlsruhe, den 28. März 1855.

Großh. Stadttamt.
Richard.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Oberst Arnold's Wittwe, Amalie, geb. Stüber von hier, wird eine zweistöckige Behausung mit Stallung, Remise und Garten in der Amalienstraße Nr. 79, neben Frhrn. Staatsrath v. Müdt und Frn. Oberst v. Faber,

Montag den 2. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
durch Notar Beck auf seinem Geschäftszimmer, Amalienstraße Nr. 1, bei welchem die Bedingungen inzwischen eingesehen werden können, zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis von 13,500 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 14. März 1855.

Großh. Stadttamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Hausversteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus des verstorbenen Charcutiers Georg Wipfler, Nr. 47 in der Waldstraße dahier mit Hintergebäude, neben Kaufmann Giani und Lederhändler Luder's Wittwe, gerichtlich geschätzt zu 9,500 fl., wird

Samstag den 7. April d. J.,
Mittags 2 Uhr,
im Hause selbst durch Notar Kagenberger (bei welchem die Steigerungsbedingungen eingesehen werden können) der Theilung wegen öffentlich versteigert

und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 12. März 1855.

Großherzogliches Stadttamtsrevisorat.
Gerhard. Wehrle.

Holzversteigerung.

In Großh. Hardtwald werden mit Borgfrist versteigert:

aus Abtheilung Lindacker u. m. a.:

Montag den 2. April:

1 forleuer u. 1 eichener Nußholzstamm, 9 Klafter eichen Werkholz, 9 Klafter forlen Scheitholz, 9 Klafter eichen, 66 Klafter forlen, 14 Klafter gemischtes Prügelholz, 3900 Stück buchene, 3600 Stück gemischte und 900 Stück forlene Wellen;

Dienstag den 3. April:

aus Abtheilung Hedrechtsfuhl, Lachensfuhl, Dielacker u. m. a.:

2 eichene Wagnerholzstämme, 2 Klafter eichen, 25 Klafter forlen Scheitholz, 7 Klafter eichen, 70 Klafter forlen, 2 Klafter buchen Prügelholz, 82 Klafter eichen Stockholz, 575 Stück forlene Wellen.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Grabener Allee an der Schröderhütte, am 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee. jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 28. März 1855.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Kleiser.

2. Zugl.

imul.

imul.

imul.

imul.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Schenk. hng.
 Chr. Reinhard. 3.
 Maul.
 Sem. von.
 Levis, Lohoffh.
 3mal.
 Guerillot. hng.
 Fischer. 2mal.
 Schlageter. hng.
 v. Friedrich. hng.
 v. Faber. hng.
 Wappig. hng.
 Lang. hng.
 imul.
 Reichel.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 23. April zu beziehen; auch ist ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer, vornheraus, sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Flügel dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock vornen.

Amalienstraße Nr. 63 ist eine Wohnung von 8-9 Zimmer oder mehr, mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist die bel-étage mit Balkon, nebst Stallung und Wagenremise, auf das Eleganteste hergerichtet, mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch ohne Stallung abgegeben werden. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Langestraße Nr. 107 ist im zweiten Stock auf den 23. Juli d. J. ein Logis, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigentümer.

Schlachthausstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude ein Logis mit allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 72 ist eine Stiege hoch ein großes möblirtes Zimmer mit 3 Kreuzstühlen vornheraus, nöthigenfalls mit Küche und Holzstall, an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 9 ist ein schönes Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Eine Wohnung von 7 + 11 Zimmern nebst Küche und allen Bequemlichkeiten ist zu vermieten, auf Verlangen kann Stallung und Remise dazu gegeben und auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere Amalienstraße Nr. 83 parterre.

Amalienstraße Nr. 81 ist ein Stall für 4 Pferde nebst Heuspeicher und Kutscherzimmer auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 21.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 37, nahe der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße, ist ein kleines, möblirtes Zimmer, Eingang durch die Küche, auf den 1. Mai mit Kost an einen stillen Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfahren.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Juli d. J. wird für eine stille Familie eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in einem reinlichen Hinterhaus oder in einer Mansarde zu miethen gesucht; erwünscht ist, wenn ein Zimmer davon auf die Straße geht. Adressen beliebe

man unter Chiffre R. M. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Logisgesuch.

Es wird ein in der Mitte der Stadt gelegenes Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Dabei wird bemerkt, daß die Wohnung parterre oder im zweiten Stock sich befinden muß. Adressen sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. abzugeben.

3. Singsing.
 C. Looser,
 Lin. Drucker. 8.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Stellegesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und schön nähen kann, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Köchin und kann auf Ostern eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 45 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und den übrigen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern einen Diensth. Das Nähere zu erfragen in der Kasernenstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges, starkes Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Näheres in der Akademiestraße Nr. 27 im Seitengebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 23 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier diente, das Kochen gründlich erlernt hat, nähen, waschen, bügeln ic., überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft eine passende Stelle und kann sogleich oder auf kommende Ostern eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 54.

Kellnergesuch.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner kann sogleich oder im Laufe des nächsten Monats eintreten. Wo, sagt das Kontor dieses Blattes.

Auf den 1. April wird eine brave, ordentliche Kaufperson gesucht. Wo, ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger, gesitteter Mensch, welcher die Schuhmacherprofession zu erlernen wünscht, kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei

A. Schüt, Schuhmachermeister,
 Langestraße Nr. 51.

Gefundenes.

Vor dem Mühlburgerthor ist ein goldener Ring gefunden worden. Näheres Spitalstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

hng. Kock,
 z. grünen Hof.
 hng. ffu. Brema
 21. No. 2.
 hng.

inurl. Vor einigen Tagen ist in meinem Laden ein seidenes Schirmchen stehen geblieben.
C. Arleth.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltener Flügel ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen oder zu vermieten: Erbprinzenstraße Nr. 33.

Ein Ordonnanz-Sattel mit Zubehör ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *kurz Nr. 5, 2. Noth.*

Verkauf

von 100 Centnern Gelberüben à 1 fl. per Centner, die sich namentlich für's Frühjahr als sehr gesundes Pferdefutter eignen, und auf schriftliche Bestellung, Langestraße Nr. 219, eine Treppe hoch, übersendet werden können. Ebenfalls können ausgelesene große, schöne und gute Kartoffeln zu dem Marktpreise bestellt werden.

Ein armes Mädchen aus Neureuth, welches eine schwer kranke Mutter durch ihre Handarbeit erhalten muß, empfiehlt sich zum Waschen in und außer dem Hause zu den allerbilligsten Preisen. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 9.

Zeichnen-Unterricht.

Am 1. April d. J. können wieder Schüler eintreten bei

Ch. Wichtermann,
Spitalplatz Nr. 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Das öffentliche Geschäftsbureau von

B. Ulrich

befindet sich im Hause Herrenstraße Nr. 7.

Orangen und Citronen

billigst bei

Gustav Schmieder.

Frischer Cabeliau, Laberdan, geräuch. Stockfische, Bückinge zum Braten, marin. Bricken, Anchovis, Häringe, Sardellen, Thunfisch u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Kaffee-Surrogat.

Von dem bekannten guten Kaffee-Surrogat ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Natur- und Rasen-Bleiche in Urach.

Für diese großartige, rühmlichst bekannte Bleiche, welche sich stets bewährt hat, besorge ich auch dieses Jahr wieder für hier und Umgegend die Einsammlung der Leinwand und Gebild, und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Frische Turbots, Solles, Cabeliau bei
Gustav Schmieder.

Muhrer Steinkohlen.

Ein Schiff mit Prima-Qualität Muhrorter Schmiebekohlen ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen, und verkaufen wir dieselben täglich von heute bis zum 4. April d. J. im Schiff, den Centner um 40 fr., und fortwährend auf unserm Lager vor dem Friedrichsthor, gegenüber der Karcher'schen Bleiche, den Centner um 44 fr.

J. Lutz und Söhne.

Anzeige.

Bei **Friedrich Kiefer**, Schreiner in Mühlburg, Hauptstraße Nr. 150, sind fortwährend alle Sorten Möbel zu haben, für deren Güte garantirt wird.

Empfehlung

von vorzüglichem Bier, welches von heute an verzapft wird, und wozu einladet

Christian Schönthaler,
zur Stadt Pforzheim.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe für das 5. Vereinskonzert, dessen Aufführung für den 3. d. festgesetzt ist.

Die Mitwirkenden werden freundlichst ersucht, sich recht zahlreich zu betheiligen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters: **Großes Konzert** in zwei Abtheilungen.

Frankfurter Börse am 29. März 1855.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
n.	kr.	n.	kr.
Neue Louisd'or . . .	10 45	Gold al Marco . . .	376
Pistolen	9 35	Preussische Thaler . . .	1 46 1/2
dito Preuss.	10 4	5 Franken Thaler . . .	—
Holl. 10 fl. Stücke . . .	9 43	Hochhaltig Silber . . .	21 28
Rand-Ducaten	5 33 1/2	Disconto	2 1/2 %
20 Franken-Stücke . . .	9 22		
Engl. Sovereigns	11 45		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 1	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 5	28" 1,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	28" 1"	"	"

inurl.

b. Smal. lugluf.

inurl. by. morgau.

inurl. by. morgau.

inurl.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde gestorben.

Den 4. Januar 1855. Andreas Schönthaler, Bürger und Bijoutier, ein Wittwer, alt 62 Jahre 3 Mon. 3 Tage.

Den 5. Wilhelmine Katharine geb. Armbruster, Wittwe des Bürgers und Schuhmachermeisters Michael Baumann, alt 51 Jahre 2 Monate.

Den 5. Margarethe Jakobine, Bat. weil. Peter Schüz, Bürger und Schuhmachermeister, alt 14 Jahre 10 Monate 18 Tage.

Den 7. Thekla geb. Würth, Ehefrau des großh. Hauptmanns Karl Hoffmann, alt 36 Jahre 5 Monate 4 Tage.

Den 9. Katharine Barbara geb. König, Wittwe des Invaliden Jakob Ettlinger, alt 78 Jahre.

Den 9. Ludwig Karl, Vater Friedrich Hollenweger, Postkondukteur, alt 12 Jahre 9 Monate 25 Tage.

Den 11. Karl Gilbert, Schriftsetzer, alt 19 Jahre 4 Monate 2 Tage.

Den 11. Joseph Jakob Walther, pens. großh. Stallbedienter, ein Ehemann, alt 64 Jahre 7 Tage.

Den 11. Karl Kühnte, Bürger und Sattlermeister, ein Ehemann, alt 51 Jahre 18 Tage.

Den 12. Karl Friedrich Gukelberger, Bürger und Küblermeister, ein Ehemann, alt 50 Jahre 1 Monat 26 Tage.

Den 17. Johann Friedrich Schabinger, Bürger und Schlosser, ein Ehemann, alt 34 Jahre 3 Monate.

Den 20. Philippine Jakobine geb. Bollmer, Ehefrau des Bürgers und Stadtkutschers Heinrich Moll, alt 60 Jahre 6 Monate 12 Tage.

Den 21. Eva Marie geb. Brechtel, Wittwe des großh. Reitschmieds Christoph Simon, alt 71 Jahre 3 Monate 8 Tage.

Den 23. Jakob Busch, Schulseminarist von Heidelberg, alt 17 Jahre 7 Monate 19 Tage.

Den 24. Friederike Wilhelmine geb. Gräff, Wittwe des Bürgers und Kaufmanns Karl Friedrich Dürr, alt 49 Jahre 29 Tage.

Den 24. Katharine geb. Goll, Wittwe des Bürgers und Maurers Wilhelm Weiß, alt 79 Jahre 6 Monate 13 Tage.

Den 24. Christine Schaible von Wildbad, Dienstmagd, alt 27 Jahre.

Den 24. Karl Friedrich Gockel, großh. Oberzollinspektor a. D., ein Ehemann, alt 69 Jahre 4 Monate 16 Tage.

Den 26. Katharine Klara geb. Rothhardt, Wittwe des Bürgers und Lünchermeisters Christoph Kammerer, alt 74 Jahre 9 Monate 6 Tage.

Den 26. Emanuel Chaudouet, Bürger und Kaufmann, alt 50 Jahre.

Den 27. Johann Mürle, pens. Pfarrer, ein Wittwer, alt 77 Jahre 3 Monate 15 Tage.

Den 27. Samuel Heinrich Sagger, großh. Hofmusikus, ein Ehemann, alt 70 Jahre 15 Tage.

Den 28. Luise Wilhelmine Christiane geb. Gräfin v. Sponeck, Ehefrau des großh. Hofraths Franz Joseph Schunggart, alt 54 Jahre 2 Monate.

Den 30. Magdalene geb. Kindler, Ehefrau des Bürgers und Stadtkutschers Anton Ulmer, alt 52 Jahre 2 Tage.

Den 30. Franz Rüdbecke, Bürger und Buchhändler, ein Ehemann, alt 49 Jahre weniger 8 Tage.

Den 31. Karl Jakob Trautwein, Metzgergeselle, alt 19 Jahre 10 Monate.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Nieder, Oberamtman mit Fam. v. Laubersbichsheim. Hr. Mesmer, Oberamtman v. Eppingen. Hr. Keim, Kfm. v. Hanau. Hr. Huber, Kfm. v. Ulm.

Drei Kronen. Hr. Berk, Part. v. Steinbach. Frl. Grieb, Pugmacherin v. Durlach.

Deutscher Hof. Hr. Schmalholz, Hr. Hägele und Hr. Buchholz, Studenten v. Konstanz. Frau Schmidt mit Sohn v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Boulogne mit Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Irler, Fabr. v. London. Hr. Jaiskold, Part. daher. Hr. Schomann, Rent. v. Berlin. Hr. Lettenbauer, Kfm. v. Augsburg.

Erbprinzen. Frau v. Glosmann von Baden. Herr Lange, Professor v. Heidelberg. Hr. Ringmanns, Generalinspektor mit Frau v. London. Hr. Trutlinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Churr, Part. v. Straßburg. Hr. Borzgehty, Kfm. v. Eisenstock.

Geiß. Hr. Langenbach, Kfm. v. Lahr. Hr. Schreiber, Part. daher.

Goldener Adler. Hr. Destreich, Kaufm. v. Deuz. Hr. Inneiche, Kfm. v. Waldsbüt. Hr. Stieffel, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Keller, Gastwirth v. Bruchsal. Hr. Martin, Lehrer v. Neunkirchen. Hr. Schmidt, Lehrer v. Kirchheim. Hr. Moutier, Fabr. v. Neuchâtel. Hr. Deswald u. Hr. Harsch, Holzhändl. v. Bretten.

Goldener Karpfen. Hr. Köhl, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Sprich, Kfm. v. Surgen. Hr. Neck, Kfm. v. Ruhr. Hr. Meyer, Kfm. v. Emdingen. Frl. Mayer v. Niegel. Frau Glath u. Frau Schill v. Neuweiler.

Goldenes Kreuz. Hr. Barraine, Kaufm. v. Paris. Hr. Riesch u. Hr. Hübner, Kfl. v. Bremen. Hr. Porch, Kfm. v. Offenburg. Hr. Luttwig, Kfm. v. Seligenstadt. Hr. Wirsching, Kfm. v. Mannheim. Frn. Gebr. Puth, Kfl. v. Freistett.

Goldener Ochse. Hr. Blei, Kfm. v. Worms. Hr. Bäber, Kfm. v. Geislingen. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Esfurt. Hr. Ziegler, Kfm. von Hückerwagen. Hr. Emplage, Kfm. v. Paris.

Goldenes Schiff. Hr. Kahn, Kfm. von Mütsheim. Hr. Haber, Kfm. v. Riechen. Hr. Ettlinger, Kfm. von

Graben. Hr. Herzog, Kfm. v. Münzheim. Hr. Ebesheimer, Gastwirth v. Lichtersheim.

König von England. Hr. Dieg, Gastw. v. Badensweiler. Hr. Willeit, Postbeamter von Mannheim. Herr Alexander, Kfm. v. Straßburg. Hr. Berthelmer, Kfm. Friedrichshafen. Hr. Stubacher, Fabr. daher.

Pariser Hof. Herr v. Senger, Amtsvorstand von Tryberg. Hr. Schrieder, Kfm. v. Lahr. Hr. Schönberg, Kfm. von Hagenau. Hr. Dietrich, Part. mit Fam. von Worberg.

Rothes Haus. Herr Keller, Apotheker v. Freiburg. Hr. Reische, Lehrer v. Ostersheim. Hr. Saul, Maler v. Baden. Hr. Luttenrieth, Lehrer v. Detsingen. Hr. Neck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lehmann, Kfm. v. Schappach. Hr. Manz, Kaufm. v. Ulm. Hr. Guillin, Kaufm. v. Schönau. Hr. Kuhn, Glashändler von Freiburg. Hr. Stübel, Uhrenmacher mit Frau v. Tryberg. Hr. Bücking, Apotheker v. Freiburg. Hr. Grever, Kfm. v. Rdm. Hr. Moschel, Kfm. v. London. Hr. Kuhn, Lehrer v. Stüttigheim. Hr. Schick, Tuchfabr. v. Einsheim.

Schwan. Hr. Zahrez, Assistent v. Heidelberg. Hr. Kopp, Gastwirth v. Walddorf. Hr. Weishaar, Part. v. Freiburg.

Weißer Bär. Hr. Bollwarth, Kfm. v. Bolfach. Hr. Bodenius, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Seelig, Professor v. Göttingen. Hr. Dultweg, Geschäftsreisender v. Seneppe. Hr. Grénon, Part. v. Nancy. Hr. Sangiorgi, Propr. v. Calvenzau. Frau Pabeste von Lyon. Hr. Williard, Kfm. v. Schwerin. Hr. Stadler, Fabr. v. Nachen.

Zähringer Hof. Hr. Leonhard, Kfm. v. Freiburg. Hr. Finkelbohner, Kfm. v. Schönmünz. Hr. Oswald, Kaufm. von Basel. Hr. Blumenstengel, Tontünfler von Braunschweig. Hr. v. Endert, Kaufm. v. Neuß. Herr Rostum, Kfm. mit Frau v. Bonn. Hr. Bayard, Part. v. Nancy. Hr. Prescher, Kfm. v. Jittau. Hr. Rindskopf, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Sternefeld, Kaufm. v. Coblenz. Hr. v. Belz, Part. v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Transportinspektor Glad: Frau Lamey mit Fam. von Kehl. — Bei Chorführer Wimmer: Frau Lehmann, Schauspielerin a. Hannover. — Bei Calculator Wittmer: Frl. Mayer von Rastatt. — Bei Frau Geheimhofrath Labomus: Frl. Schultzeiß v. Zürich. — Bei Frau Doktor Faxon: Frl. Heller v. Weiskam.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.